



**Bild 1:**  
Ein Messeschwerpunkt werden die neuen Inovatools CSC-CurveMax-Fräser zum Schlichten sein

## Fortschrittliche Fräswerkzeuge für brillante Oberflächen

Mit den neuen CSC (Curve Segment Cutting)-Fräsern CurveMax verkürzt der Werkzeughersteller Inovatools nicht nur die Prozesszeiten beim Schlichten komplexer Freiformflächen etwa im Werkzeug- und Formenbau, bei der Herstellung von Turbinenschaufeln und komplexer Bauteilgeometrien im allgemeinen Maschinenbau, sondern erhöht auch die Oberflächengüte im Gegensatz zu den bisher eingesetzten Vollradius-Fräsern.



**Bild 2:** Den VHM-HPC-Schrupp-Schlichtfräser FightMax INOX gibt es jetzt auch schon ab  $\varnothing$  3 mm



**Bild 3:** Der VHM-HPC-Alu-Schruppfräser Primus mit Innenkühlung und Multi-drall (Werkbilder: Inovatools Eckerle & Ertel GmbH, Kinding-Haunstetten)

Zur AMB präsentieren die Werkzeugspezialisten aus Kinding-Haunstetten zu dieser CSC bzw. Bogensegmentfräs-Strategie brandneue Tools. Weitere Messeschwerpunkte sind unterschiedliche Werkzeuglösungen für eine Vielzahl an Zerspan-Applikationen. So etwa die FightMax-Serie zur Bearbeitung von Stahlwerkstoffen sowie die neuen Alu-Schruppfräser-Typen Primus. Gewindewerkzeuge, Fräser, Bohrer, Reib- und Senkwerkzeuge, Lehren, Sägeblätter sowie Sonderlösungen in den unterschiedlichsten Ausführungen – Inovatools zeigt zur AMB hochwertige Präzisionswerkzeuge für die metallbearbeitende Industrie und wirbt mit zusätzlichen, umfassenden Serviceangeboten. Ein Messeschwerpunkt werden die neuen CSC-CurveMax-Fräser in Kegel- und Tangentialform sein. Inovatools bietet sie als 4-Schneider zum Schlichten an. Tobias Eckerle, Produktmanager bei Inovatools: „Die CSC-Strategie ist ein Beispiel für die Weiter-

entwicklung von Zerspanverfahren aufgrund der Kombination neuer, leistungsfähiger CAM-Software, rechenstarken Bearbeitungszentren und innovativer Werkzeugentwicklung.“

Die neuen CurveMax-Fräser von Inovatools ermöglichen dank ihrer speziellen Geometrie einen höheren Bahnabstand bzw. Zeilensprung beim Vorschlichten und Schlichten. Der Wirkradius ist im Gegensatz zu herkömmlichen Vollradiusfräsern bei gleichem Werkzeugdurchmesser größer. Dadurch steigt die Oberflächengüte, und die Prozesszeiten sinken deutlich.

Tobias Eckerle: „Rechenstarke Bearbeitungsmaschinen können die Bahn unserer neuen CurveMax-Werkzeuge optimal berechnen und so das Potenzial der besonderen Werkzeug-Geometrie komplett ausreizen. Neben der hohen Oberflächenqualität und kürzeren Fertigungszeiten erhöhen unsere CurveMax-Fräser im Einsatz deutlich die Produktivität und werden über kurz oder lang herkömmliche Vollradiusfräser ersetzen.“

---

### **FightMax nun neu ab Ø 3 mm: Stahlwerkstoffe optimal zerspanen**

---

Mit der HPC-Fräserreihe FightMax zur Bearbeitung von Stahlwerkstoffen und INOX hat Inovatools Gewinnertypen erfolgreich am Markt eingeführt. Sie gibt es nun neu im Durchmes-

serbereich ab 3 mm. Die Ø-Palette reicht nun von 3 mm bis 20 mm.

Ein Beispiel aus der Werkzeug-Serie ist der VHM-HPC-Schrupp-Schlichtfräser FightMax INOX. Besonders widerstandsfähig und leistungsfähig wird der Fräser durch die spezielle Geometrie und Spanabfuhr sowie durch die definierte Schneidkantenpräparation in Verbindung mit der Mikrogeometrie. Unterstützt wird dies durch die glatte Hochleistungsbeschichtung DUOCON, die dem FightMax INOX auch bei hohen Vorschüben und Zerspangeschwindigkeiten lange Standzeiten verleiht.

---

### **Alu-Zerspanung**

---

Ein weiterer Inovatools-Messeschwerpunkt wird die Bearbeitung von NE-Metallen sein. So beispielsweise die Zerspanung von Aluminium. Dazu zeigt Inovatools den High-End-HPC-Aluminium-Schruppfräser Primus mit Innenkühlung und Multidrall. Dank seiner konstruktiven Besonderheiten, wie etwa der speziellen Kordelverzahnung, Schneidkantenpräparation, der optimierten Mikrogeometrie und Hochleistungsbeschichtung Ta-C, ist er konsequent auf extrem hohe Vorschübe bei ruhigem, vibrationsarmem Lauf bei geringer Leistungsaufnahme ausgelegt.